



## Medienmitteilung

### Grundstein für Metropark in Worblaufen gelegt

Bern, 19. August 2025 – **Am 19. August 2025 haben Vertreterinnen und Vertreter der Investoren Regionalverkehr Bern-Solothurn (RBS) und der FUTURA Vorsorge, der Gemeinde Ittigen sowie der Immobilienentwicklerin und Totalunternehmerin Losinger Marazzi den Grundstein für das Projekt Metropark gelegt. Direkt beim RBS-Bahnhof Worblaufen entstehen 55 Mietwohnungen sowie rund 7000 m<sup>2</sup> Fläche für Gewerbe und Dienstleistungen. Der zukunftsweisende und nachhaltige urbane Lebens- und Arbeitsraum wird ab Herbst 2027 bezugsbereit sein.**

Der Metropark entsteht direkt beim Bahnhof Worblaufen in der Gemeinde Ittigen. Er bietet die ideale Mischung aus modernem Arbeiten, urbanem Lebensstil und grüner Umgebung. Losinger Marazzi hat den Metropark Worblaufen über die letzten Jahre entwickelt und realisiert das Projekt als Totalunternehmerin. Im November 2024 starteten bereits die Abrissarbeiten, seit Anfang März 2025 findet der Aushub der Baugrube statt. Im Rahmen der feierlichen Grundsteinlegung wurde eine Zeitkapsel mit Dokumenten und Symbolen vergraben, die einen bleibenden Eindruck dieses wichtigen Meilensteins hinterlässt und die gemeinsame Vision des Projektes widerspiegelt.

#### **Aufgewerteter Bahnhofplatz mit Mehrwert für alle**

Das Projekt umfasst in einer ersten Etappe drei neue von Holzer Kobler Architekturen aus Zürich entworfene Gebäude. Zwischen den Gebäuden des Metroparks und der Worblaufenstrasse entsteht der neue Bahnhofplatz. Er schafft eine direkte Verbindung zum Bahnhof und wird zum Begegnungsort für die Bevölkerung. Die neu gestalteten Aussenräume verbinden alle Liegenschaften des Metroparks zu einem lebendigen Ganzen. «Mit zusätzlichem Wohnraum sowie attraktiven Verkaufs- und Gewerbeflächen mit bester Erschliessung leistet der Metropark einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung unserer Gemeinde und zur Aufwertung des ganzen Quartiers», sagt Ittigens Gemeindepräsident Thomas Stauffer. Der Metropark soll ab 2027 ein vielseitiger Lebens- und Arbeitsraum sein, der eine hohe Aufenthalts- und Lebensqualität für alle bietet. In einer zweiten Etappe folgt die Sanierung und Aufstockung des bestehenden Hochhauses (METROHAUS). Büro- und Gewerbeflächen auf zwei Geschossen sowie rund 100 Wohnungen werden das Angebot erweitern.

#### **Zwei Investoren für drei Gebäude**

Der im Grossraum Bern-Solothurn im Bahn- und Busverkehr tätige RBS ist seit über 50 Jahren mit seinem Verwaltungssitz am Bahnhof Worblaufen präsent. Der Hauptsitz wird in das neue Bürogebäude verlegt. «Wir freuen uns, unseren Bürostandort ab 2027 im Neubau zu beziehen – im Zentrum des wohl grünsten kantonalen Entwicklungsschwerpunkts, direkt an der Aare. Als Bahn- und Busunternehmen stellen wir die ausserordentlich gute Erreichbarkeit des Standorts gleich selbst sicher und bieten als verantwortungsvoller Arbeitgeber attraktive Arbeitsplätze», erläutert Fabian Schmid, Direktor beim RBS. Das Gebäude bietet weitere attraktive Flächen für Büromieter. Heute ist bereits bekannt, dass Lidl Schweiz eine Filiale im Metropark eröffnen wird.

Die Wohngebäude mit 30 und 25 Wohnungen und je einer Gewerbefläche im Erdgeschoss wurden durch die FUTURA Vorsorge erworben. Die Vermarktung der Mietflächen und Wohnungen startet im Herbst 2026 über die Projektwebseite [www.metropark-futura.ch](http://www.metropark-futura.ch). «Die Kombination aus modernem Arbeiten, naturnahem Erholen und hervorragender Verkehrsanbindung schafft ein einzigartiges Umfeld – ideal

sowohl als attraktiver Wohnraum als auch als repräsentative Unternehmensadresse», so Rolf Lüscher, Geschäftsführer der FUTURA Vorsorge.

### **Engagement für einen nachhaltigen Arbeits- und Lebensraum**

Im Zentrum des von Losinger Marazzi gemeinsam mit dem RBS entwickelten Projekts steht das Engagement für zukunftsfähige und lebenswerte Wohn- und Arbeitsräume. Davon zeugen unter anderem die Holzfassaden, der Minergie-P-Standard der beiden Wohnliegenschaften und die nördlich davon entstehenden Spiel- und Grünflächen. Die Aare mit ihren Uferwegen liegt in unmittelbarer Nähe und bietet für die Mieterinnen und Mieter zusätzlich Raum zum Verweilen. «Der Metropark ist ein weiteres Projekt, das unser Engagement für nachhaltigen und zukunftsfähigen Lebensraum veranschaulicht und unsere Vision einer klimaresilienten, lebenswerten Zukunft mit Mehrwert für alle verkörpert», sagt Pascal Bärtschi, CEO von Losinger Marazzi.

### **Der Metropark in Zahlen**

- 55 Mietwohnungen (1.5 bis 4.5 Zimmer)
- 5700 m<sup>2</sup> Bürofläche
- 1000 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche
- 340 m<sup>2</sup> Gewerbefläche
- Baustart: Winter 2024
- geplante Fertigstellung: Herbst 2027

### **BILDMATERIAL**

Bilder in hochauflösender Qualität können [hier](#) heruntergeladen werden

### **KONTAKTE**

#### **RBS**

Tanja Roth, Kommunikationsspezialistin  
031 925 55 51, [medien@rbs.ch](mailto:medien@rbs.ch)

#### **FUTURA Vorsorge**

Anja Zimmerli, Marketing & Kommunikation  
056 460 60 86, [anja.zimmerli@futura.ch](mailto:anja.zimmerli@futura.ch)

#### **Gemeinde Ittigen**

Thomas Stauffer, Gemeindepräsident  
031 925 22 21, [thomas.stauffer@ittigen.ch](mailto:thomas.stauffer@ittigen.ch)

#### **Losinger Marazzi AG**

Fabienne Scheidegger, PR & Spezialistin Projektkommunikation - Deutschschweiz  
079 210 94 26, [f.scheidegger@losinger-marazzi.ch](mailto:f.scheidegger@losinger-marazzi.ch)

### **Regionalverkehr Bern-Solothurn RBS**

Der RBS ist Teil des gesamtschweizerischen öV-Systems und der S-Bahn Bern. Er transportiert auf vier Bahnlinien und 18 Buslinien jährlich rund 24 Millionen Fahrgäste und zählt damit zu den am stärksten frequentierten Privatbahnen der Schweiz. Rund 500 Mitarbeitende sorgen tagtäglich dafür, dass die Fahrgäste sicher, pünktlich und zuverlässig an ihr Ziel kommen.

Die Zertifizierung des Gesamtunternehmens nach den ISO-Normen 9001:2015 (Qualität), 14001:2015 (Umwelt) und 45001:2018 (Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutz) unterstreicht das Bestreben nach Qualität und verantwortungsvollem Umgang mit den Mitarbeitenden und der Umwelt.

[rbs.ch](https://www.rbs.ch)

### **FUTURA Vorsorge - Persönlich. Stark. Zukunftsorientiert.**

Mit Sitz in Lupfig (AG) steht die FUTURA Vorsorge für Kompetenz, Nähe und Vertrauen. 42 engagierte Mitarbeitende betreuen mit viel Herzblut über 1'600 kleine und mittlere Unternehmen - und damit mehr als 34'000 Versicherte, die auf die Erfahrung und Persönlichkeit der FUTURA zählen.

Als finanziell gesunde und wachstumsstarke Pensionskasse überzeugt FUTURA mit solider Performance und einem stabilen Deckungsgrad von 112.4 % (Stand: 31.07.2025). Seit ihrer Gründung war die Stiftung nie in Unterdeckung - ein starkes Zeichen für Sicherheit und Verlässlichkeit. Mit einer Bilanzsumme von CHF 5.4 Milliarden zählt FUTURA zu den bedeutenden Sammel- und Gemeinschaftsstiftungen der Schweiz.

Seit über 65 Jahren bietet die unabhängige Vorsorgestiftung massgeschneiderte, flexible Lösungen - stets mit Fokus auf das Wesentliche: die Menschen. Nachhaltigkeit ist dabei kein Schlagwort, sondern gelebte Verantwortung - sichtbar etwa im eigenen, ressourcenschonend konzipierten Neubau.

[futura.ch](https://www.futura.ch)

### **Losinger Marazzi AG**

Als Pionierin des Schweizer Bauwesens zeichnet sich Losinger Marazzi seit über einem Jahrhundert durch ihre Innovationsfähigkeit aus. Von der ersten Idee eines Projekts bis hin zum Betrieb eines Gebäudes entwickelt unser Unternehmen nachhaltige Lösungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette einer Immobilie. Wir entwickeln und realisieren qualitativ hochwertige Lebens- und Arbeitsräume, wobei wir die Bedürfnisse der heutigen und zukünftigen Generationen stets berücksichtigen und so das Engagement unserer Kunden nachhaltig sicherstellen.

Seit mehr als zwei Jahrzehnten setzt Losinger Marazzi auf Nachhaltigkeit und unterstützt ihre Kunden bei der Erreichung ihrer ökologischen Ziele. Eine optimale Konzeption der Flächen, kreislauffähige Baustoffe, die die benötigte graue Energie minimieren, nachhaltige Energiekonzepte sowie die Erhaltung der Biodiversität erhöhen die Attraktivität von Gebäuden, Quartieren sowie Lebensräumen und verringern deren CO<sub>2</sub>-Fussabdruck. Unser Ansatz der Stadterneuerung geht über die einfache energetische Sanierung hinaus und setzt auf eine intelligente Verdichtung und die Aufwertung bestehender Gebäude.

Unser Engagement und die Expertise unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ermöglichen es uns, innovative und nachhaltige Lösungen für unsere Kunden und die Gesellschaft umzusetzen. Als lokal verankertes Unternehmen profitiert Losinger Marazzi zusätzlich von ihrer Zugehörigkeit zur internationalen Gruppe Bouygues Construction.

[losinger-marazzi.ch](https://www.losinger-marazzi.ch)